



Nr. 654

(Gemeinde
Ostermündigen

RICHTLINIE NACHHALTIGE BESCHAF- FUNG

vom 13. Dezember 2022



RICHTLINIE NACHHALTIGE BESCHAFFUNG

Nach Seiten	Seite
I Ziel.....	5
II Grundlagen und Ablauf.....	5
III Beschaffungsgrundsätze.....	6
IV Beschaffungsstandard.....	7
V Annex 1: Formular Kontinuierliche Verbesserung.....	10

I ZIEL

Als Energiestadt will die Gemeinde Ostermundigen ihre Verantwortung für einen nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen wahrnehmen. Die Gemeindeverwaltung Ostermundigen nimmt eine Vorbildfunktion ein, indem sie Nachhaltigkeit im täglichen Handeln in allen Verwaltungseinheiten fördert und in der Beschaffung einführt. Mit einer nachhaltigen Beschaffung will die Gemeindeverwaltung Ostermundigen Umweltbelastungen reduzieren, Ressourcen schonen sowie Arbeitsbedingungen und Gesundheitsschutz verbessern.

Die vorliegende Richtlinie Nachhaltige Beschaffung ist ein Anhang zum «Leitfaden öffentliche Beschaffung» der Gemeinde Ostermundigen.

II GRUNDLAGEN UND ABLAUF

Grundlagen: Die vorliegende Beschaffungsrichtlinie orientiert sich an folgenden Standards:

- Beschaffungsstandard 2021 und Gebäudestandard 2019.1, Energiestadt
- Kompass Nachhaltigkeit, Öffentliche Beschaffung, Merkblätter
- Wissensplattform nachhaltige öffentliche Beschaffung (WÖB)

Die vorliegende Richtlinie setzt Massstäbe bzw. verweist auf bestehende Beschaffungskriterien und Labels in den Bereichen Papierprodukte, IT und Elektrogeräte, Beleuchtung, Reinigung, Konsumgüter (Ernährung, Textilien, Grün- und Freiflächen), Fahrzeuge, Hoch- und Infrastrukturbauten.

Die Richtlinie beschränkt sich auf eine Auswahl von wichtigen Beschaffungsbereichen. Selbstverständlich ist es sinnvoll, auch weitere Güter nachhaltig zu beschaffen (z. B. Mobiliar, Schulmaterial) oder nachhaltig zu nutzen (Gemeinschafts- statt Arbeitsplatzdrucker, Fahrzeugpool mit Nachbarn).

Schulung & Umsetzung: In der Beschaffung involvierte Gemeindeangestellte werden für ihre Aufgabe geschult (oder als Alternative: Ein Verantwortlicher/Superuser pro Abteilung wird geschult). Die Richtlinie Nachhaltige Beschaffung soll ein Hilfsmittel für die verantwortlichen Personen sein. Sie beschaffen die benötigten Güter und befolgen dabei die vorliegende Richtlinie. Sollte dies nicht möglich sein, sind Abweichungen von der Richtlinie zulässig. Sie müssen aber begründet werden.

Kontinuierliche Verbesserung: Die Umsetzung der Richtlinie wird alljährlich gemeindeintern überprüft. Gemeinsam mit den verantwortlichen Personen (oder als Alternative: mit dem Verantwortlichen/Superuser der Abteilung) kontrolliert die Fachstelle Energie und Nachhaltigkeit stichprobenhalber die Einhaltung der Vorschriften, bespricht Abweichungen und eruiert Verbesserungspotenziale (→ Annex 1: Formular Kontinuierliche Verbesserung).

Fragen: Bei Unklarheiten wenden sich verantwortliche Personen an die Fachstelle Energie und Nachhaltigkeit.

III BESCHAFFUNGSGRUNDSÄTZE

Bedarfsabklärung, Alternativen & Verbrauchsprodukte: Vor jeder Beschaffung ist sorgfältig abzuklären, ob eine Beschaffung tatsächlich nötig ist. Auch sind Alternativen zur Beschaffung, der interne Bestand (z. B. Mobiliar, Computer, Fahrzeuge, etc.) und die Möglichkeit von Occasionsgüter zu prüfen. Mit den angeschafften Verbrauchsprodukten ist sparsam umzugehen.

Ökonomisch:

- Güter werden zum bestmöglichen Preis-Leistungsverhältnis beschafft. Dabei sind die sogenannten Lebenszykluskosten¹ zu berücksichtigen. Neben dem Kaufpreis sind vor allem die nachfolgenden Folgekosten wichtig: Kosten für Energie, Verbrauchsmaterialien, den Service, den Unterhalt, die Garantie, Versicherungen, Recycling und Entsorgung und allfällige externe Kosten (→ Produktökobilanz).

Ökologisch:

- Beim Einkauf von Gütern muss zuerst der interne Bestand geprüft sowie – soweit möglich und sinnvoll – Occasionsgüter in Betracht gezogen und eingekauft werden.
- Ist der Einkauf eines neuen Produkts unumgänglich, sind die Umweltauswirkungen des gesamten Produktlebenszyklus zu berücksichtigen: Rohstoffgewinnung, Produktion, Transport, Gebrauch, Wiederverwendung/Recycling/Entsorgung (→ Produktökobilanz). Güter mit einer «guten» Produktökobilanz verbrauchen im Vergleich zu ähnlichen Gütern über den ganzen Produktlebenszyklus weniger Ressourcen, und es entstehen weniger Emissionen und Abfall.
- Es sind langlebige, aufrüstbare, reparierbare, wiederverwendbare und rezyklierbare Güter zu bevorzugen und andere Geschäftsmodelle wie z. B. «Product as a Service» oder Miete in Betracht zu ziehen (→ Kreislaufwirtschaft).

Sozial und fair:

- Beim Einkauf sind Anbietende zu berücksichtigen, welche die am Ort der Leistung geltenden Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen inklusive der gesetzlichen Vorschriften bezüglich Arbeitsbewilligungen und Mindestlöhne einhalten.
- Wird die Leistung im Ausland erbracht, sind mindestens die Kernübereinkommen der International Labour Organisation (ILO) einzuhalten.

Auszeichnungen und Nachweise:

- Es sind Produkte zu bevorzugen, die ein transparentes, unabhängiges und anerkanntes Label tragen.
- Findet die Beschaffung im offenen, selektiven oder Einladungsverfahren statt, wird von Lieferanten und externen Dienstleistern das Ausfüllen der Selbstdeklaration² des Kantons Bern verlangt.

¹ Die Lebenszykluskosten sind alle über die gesamte Lebensdauer eines Produkts oder einer Dienstleistung anfallenden Kosten.

² <https://www.kaio.fin.be.ch/content/dam/kaio/dokumente/de/startseite/themen/%C3%B6ffentliches-beschaffungswesen/vorlagen-ab-1-2-2022/07.%20Selbstdeklaration%20der%20Anbieter.pdf>

IV BESCHAFFUNGSSTANDARD

Für eine Umsetzung im Alltag sind abhängig von der Produktkategorie folgende Beschaffungsstandards und Entscheidungskriterien anzuwenden.

Produkt-kategorie	Beschaffungsstandard	Wichtigste Links, Labels und Merkblätter
Papier- produkte	<p>Beschaffungsstandard 2021, Energiestadt</p> <p>«Die Gemeinde hat das Ziel, den Anteil der Recycling-papiere (Kopier-/Druckpapier, Couverts, Toilettenpa-pier, Papierhandtücher, etc.) am Gesamtverbrauch [...] zu steigern. Wenn immer möglich sind Recyclingpa-piere mit dem Label «Blauer Engel» oder «FSC Recyc-led» zu verwenden. Weisse Neufaserpapiere tragen mindestens das «FSC 100 %».</p>	<p>https://www.blauer-engel.de/de</p> <p>https://ch.fsc.org/de-ch</p>
IT- & Elektrogeräte	<p>Beschaffungsstandard 2021, Energiestadt</p> <p>«Das Internetportal «topten.ch» und das Label «ENERGY STAR» bewerten Elektrogeräte nach ihrem Stromverbrauch, während der «Blaue Engel» auch auf Gesundheits- und Arbeitsschutz achtet. Das «TCO La-bel» bezieht sich ebenfalls auf ökologische und soziale Kriterien. Das «EU Ecolabel» fokussiert auf den Umwelt-aspekt entlang der gesamten Lieferkette.»</p> <p>Wenn immer möglich sind IT- und Elektrogeräte mit dem «Blauen Engel» oder «TCO Label» zu beschaffen.</p>	<p>www.topten.ch</p> <p>https://www.blauer-engel.de/de</p> <p>https://tcocertified.com/de/</p> <p>Occasionsgeräte:</p> <p>https://revendo.ch/</p> <p>https://www.benno-shop.ch/</p>
Innenbe- leuchtung	<p>Beschaffungsstandard 2021, Energiestadt</p> <p>«Bei Neuanschaffungen von Leuchtmitteln in Gebäu-den werden, wenn immer möglich, LED-Lampen mit der besten verfügbaren Energieetikette gewählt (auf «topten.ch»). Neu angeschaffte Büroleuchten entspre-chen dem MINERGIE-Standard für Beleuchtung (auf «toplicht.ch») oder erfüllen gleichwertige Anforderun-gen.»</p>	<p>www.topten.ch</p> <p>www.toplicht.ch</p>
Reinigung	<p>Beschaffungsstandard 2021, Energiestadt</p> <p>«Es werden bevorzugt Reinigungsmittel verwendet, die ökologische Labels tragen wie «Blauer Engel», «EU Ecolabel», «Oecoplan», «Ecocert», «Österreichisches Umweltlabel» oder «Cradle to Cradle» (mit ökologi-schen und sozialen Kriterien). Es können auch Produkte und Hersteller gewählt werden gemäss den Empfeh-lungen der Interessengemeinschaft ökologische Beschaf-fung Schweiz IGÖB.»</p>	<p>https://www.blauer-engel.de/de</p> <p>https://eu-ecolabel.de/</p> <p>https://www.coop.ch/</p> <p>https://www.ecocert.com/</p> <p>https://www.umweltzei-chen.at/de/home/start</p> <p>https://www.c2ccertified.org/</p>

RICHTLINIE NACHHALTIGE BESCHAFFUNG

Produkt-kategorie	Beschaffungsstandard	Wichtigste Links, Labels und Merkblätter
Konsum	<p>Beschaffungsstandard 2021, Energiestadt</p> <p>«Beim Einkauf von Lebensmitteln, Textilien, Pflanzen und anderen Konsumgütern oder Dienstleistungen achtet die Gemeinde auf ökologische und soziale Kriterien und Labels.»</p>	
→ Ernährung	<p>Beschaffungsstandard 2021, Energiestadt</p> <p>«<i>Verpflegung</i>: Wird bei Anlässen der Gemeinde eine Verpflegung angeboten (Apéros, Nachtessen, Kaffeepause etc.), sind die Produkte, wenn immer möglich, saisonal, lokal, biologisch und bevorzugt vegetarisch.»</p> <p>«<i>Verpflegungsdienstleistungen</i>: Gemeinden mit Gastrobetrieben für Gruppenverpflegung (Schulen, Kitas, Spitäler) setzen sich dafür ein, dass diese Grossküchen eine möglichst biologisch und regional produzierte, saisonale, leicht fleischreduzierte Verpflegung anbieten oder mindestens den entsprechenden Anteil spürbar steigern. Weiter motiviert die Gemeinde diese Betriebe Foodwaste zu reduzieren und den mit der Logistik verbundenen und betriebsinternen Energieverbrauch zu minimieren.»</p> <p>«<i>Veranstaltungen</i>: Bei Grossanlässen auf Gemeindegebiet weist die Gemeinde die Veranstalter auf Nachhaltigkeitsaspekte hin: Strom und Wärme aus erneuerbarer Energie (z.B. Solarstrom, mobile Pelletsheizung für temporäre Hallen), CO₂-Kompensation, saisonale und regionale Lebensmittel an Verpflegungsständen, Abfall- und Geschirrkonzept, Mobilität etc.»</p>	<p>Produkte von BiolandwirtInnen aus der Region</p> <p>Vergleich der Labels: https://www.labelinfo.ch/</p> <p>Biologische Produktion: https://www.bio-suisse.ch</p> <p>Fairtrade: https://www.claro.ch/de/ https://www.fairtrademax-havelaar.ch/ https://www.gebana.com/de/</p> <p>Lebensmittel – Merkblatt Nachhaltige Beschaffung, Kompass Nachhaltigkeit.</p> <p>Verpflegungsdienstleistung – Merkblatt Nachhaltige Beschaffung, Kompass Nachhaltigkeit.</p>
→ Textilien	<p>Beschaffungsstandard 2021, Energiestadt</p> <p>«Arbeitskleider von Gemeindeangestellten (Werkhof, Pflegeheim, etc.) sowie Bett- und Frottierwäsche werden in Fairtrade- und Biobaumwolle-Qualität eingekauft.»</p>	<p>Textilien – Merkblatt Nachhaltige Beschaffung, Kompass Nachhaltigkeit.</p>
→ Grün- & Freiflächen	<p>Beschaffungsstandard 2021, Energiestadt</p> <p>«Bei Rabatten und anderen öffentlichen Bepflanzungen sind einheimische, standortgerechte Pflanzen zu bevorzugen und eine ökologische Bewirtschaftung anzustreben. Für die Planung und Bewirtschaftung von Grün- und Freiflächen sowie für naturnahe, an das künftige Klima angepasste Räume dienen die «Planungshilfe</p>	<p>Planungshilfe Grün- und Freiflächen, Energiestadt, 2019.</p> <p>Folgende Merkblätter Nachhaltige Beschaffung, Kompass Nachhaltigkeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Naturnahe Grünflächen - Nachhaltige & naturnahe

RICHTLINIE NACHHALTIGE BESCHAFFUNG

Produkt-kategorie	Beschaffungsstandard	Wichtigste Links, Labels und Merkblätter
	Grün- und Freiflächen» sowie die «Grünraum-Merkblätter.»	Wechsel Flor - Naturnahe Gebäudebegrünung
Fahrzeuge & Arbeitsgeräte	<p>Klimafreundliche Fahrzeuge – Merkblatt Nachhaltige Beschaffung, Kompass Nachhaltigkeit, insbesondere Kapitel 5 und 6.</p> <p>Bei der Beschaffung von Fahrzeugen ist zu klären, ob diese wirklich gebraucht werden oder ob es andere Lösungen gibt, um das Mobilitätsbedürfnis abzudecken.</p> <p>«Falls ein geeignetes Fahrzeug auf dem Markt ist: Gerät mit elektrischem Antrieb wählen.»</p> <p>«Ist kein geeignetes Elektromodell auf dem Markt, ist ein energieeffizientes mit herkömmlichem oder mit Hybrid-Antrieb zu wählen.»</p> <p>«Diesel Fahrzeuge: Verlangen Sie die höchste verfügbare Schadstoffnorm.»</p>	<p>https://eco-auto.info/</p> <p>https://www.e-mobile.ch/de/</p>
Hochbauten	<p>Gebäudestandard 2019-1, Energiestadt</p> <p><i>Neubauten:</i> «Neubauten erreichen den MINERGIE® -A- oder -P-Standard mit ordentlicher Zertifizierung sowie die ECO-Anforderung.»</p> <p><i>Bestehende Bauten:</i> «Gesamterneuerungen erreichen den Standard MINERGIE® für Neubauten (1. Priorität) oder für Modernisierungen (2. Priorität) sowie die ECO-Anforderungen.»</p>	<p>https://www.minergie.ch/de/</p>
Infrastruktur-bauten	<p>Nachhaltiges Beschaffen im Bau - Teil Infrastruktur, KBOB, NNBS</p> <p><i>Natursteine:</i> Die Herkunft von Natursteinen muss deklariert sein. Wenn möglich sind Natursteine europäischer oder schweizerischer Herkunft zu verwenden, da diese mit Sicherheit ohne Kinderarbeit hergestellt werden. Sie sind aufgrund der kurzen Transportwege auch aus Klimaschutzgründen zu bevorzugen. Für aussereuropäische Natursteine kann auf Zertifikate mit externen Audits zurückgegriffen werden, wie z. B. Xertifix, Xertifix PLUS und Fair Stone. Zertifikate dürfen nicht älter als zwei Jahre sein.</p> <p><i>Recyclingasphalt, -beton, -kies:</i> Die Verwendung von Recyclingprodukten aus der Region ist zu prüfen.</p>	<p>Bewertungstool SNBS 1.0 Infrastruktur</p> <p>https://www.xertifix.de/</p> <p>https://www.fairstone.org/</p> <p>Merkblatt Natursteine – Toolbox Nachhaltige Beschaffung Schweiz, Pusch.</p>

V ANNEX 1: FORMULAR KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG

Jahr _____

Aus welcher Kategorie wurden im genannten Jahr Produkte beschafft? Bitte ankreuzen:

- Papierprodukte
- IT- & Elektrogeräte
- Innenbeleuchtung
- Reinigung
- Konsumgüter: Ernährung
- Konsumgüter: Textilien
- Konsumgüter: Grün- und Freiflächen
- Fahrzeuge und Arbeitsgeräte
- Hochbau
- Infrastrukturbauten

Kurze Beschreibung der Beschaffung:

Wurde die Beschaffung gemäss der Richtlinie Nachhaltige Beschaffung der Gemeinde Ostermündigen vorgenommen? Bitte erklären, falls die Antwort «Teilweise» oder «Nein» lautet.

- Ja
- Teilweise
- Nein

Wo gibt es Möglichkeiten, die Beschaffung nachhaltiger zu gestalten bzw. die Richtlinie Nachhaltige Beschaffung zu verbessern?

Datum, Namen und Unterschriften:
